

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 31

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Ein Roboter holt Geld auf der Bank. Plötzlich steht ein anderer Roboter, der ihn beobachtet hat, mit einer Pistole vor ihm und sagt drohend: «Geld oder Batterie!»

Ein ausserirdisches grünes Männchen zum andern: «Und hast du das Gefühl, dass es diesen von Däniken wirklich gibt?»

Eine Frau über ihren Gatten: «Ich habe ihn als Mann erlebt, als Kind, als Lausbub ... und manchmal alles am gleichen Tag.»

Brummt einer: «Unglaublich, sit mindestens driissg Jahr fröögert de Robert Lembke (Was bin ich?) und weiss es immer nonig.»

Der Richter zum Zeugen: «Halten Sie den Angeklagten für glaubwürdig?» Der Zeuge: «Schwören möchte ich nicht, er ist Hobbyfischer.»

«**D**as sind dänn Resultat, Rekrut Hengartner, viermol hinderenand en Nuller gschosse.»
«Öppis müend Sie immerhin zuegää, Herr Lütnant: Ich schüüsse zwar nid guet, aber sehr gliichmässig.»

Bübchen zum Mami: «De lieb Gott wohnt doch im Himmel obe. Gheit er nie abe?»

Der Metzger hässig zur nicht mehr jungen Kundin: «Müssen Sie mir wirklich jedesmal erzählen, was das Fleisch im Jahr 1938 gekostet hat?»

«**M**in Maa hät geschter en anonyme Brief überchoo.»
«Interessant. Vo wäm?»

Der Dirigent zum Paukisten: «Sie settid Lotto schpile, im hüttige Konzärt händ Sie füüf Richtigi ghaa.»

Ein Polizist zum Clochard, der nur mit einem einzigen Schuh daherkommt: «He, Sie händ en Schuech verloor!» Der Clochard korrigiert freundlich: «Nei, eine gfunde.»

Der Schlusspunkt

US-Präsident sein, ist ein zeitlich begrenzter Job, etwa so wie Ehemann in Hollywood.

Faszination hinter Glas

Spiegel, Glas und schöne Ausstellungsstücke machen Wohnen lebendig. Mit den Vitrinen von Diga präsentieren Sie dekorativ. Ob indirekte Beleuchtung, Glas pur oder von Holz durchbrochen. Verkauf über den Möbelhandel und das Fachhandwerk.

DIGA- Engrosmöbelzentren

8854 Galgenen / SZ
Tel. 055/66-11-11

4614 Hägendorf / Olten
Tel. 062/46-26-41

9532 Rickenbach / Wil
Tel. 073/23-64-77

6032 Emmen
Tel. 041/55-10-60

diga

Nicht umsonst das grösste
Schweizer Engrosmöbelzentrum



BON

Bitte senden Sie mir gratis die 164-seitige, farbige Dokumentation.

Name

Strasse

PLZ

Ort

(Einsenden an diga-Engrosmöbelzentrum, 8854 Galgenen)

1/48

BON